

6000 Mark

werden gegen sehr gute Hypothek getroffen, zu verleihen unter E. 1661 an Rudolf Mosse.

24—27.000 Mark

find sofort gegen erste od. sichere zweite Hypothek auszuleihen. Getreue unter F. 1762 an Rudolf Mosse hier, Altmarkt 4, einzufinden.

Herzliche Bitte.

Ein längere Zeit ohne Stellung gewesener Beamter bittet einen ehemaligen Herrn oder Dame gegen Sicherstellung, Alters und physische monatliche Ratenzahlung um ein Darlehen von 150 Mark. Werthe Adressen wolle man gern auf unter "Vertrauen 50" in die Expedition dieses Blattes abgeben.

135.000 Mark

getheilt oder im Ganzen zu 4% bis 5 Proc. in erste Hypotheken auszuleihen. Getreue unter N. U. 831 "Invalidendank" Dresden erbeten.

10.000 Thaler

siche ich gegen ganz sichere Hypothek innerhalb der Brunnensäule zu verleihen. Das Brunnentuch ist in bester Lage der Neustadt gelegen u. darf vermietet. Offeren erb. unter N. R. 828 "Invalidendank" Dresden.

45.000 Mark

zu 4%—4½ Proc. in vorzüglichste Hypothek für Januar auf ein Anshaus Dresden möglichst vom Selbstarbeiter gesucht. Getreue unter N. T. 830 i. d. "Invalidendank" Dresden.

120.000 Mark

find im Ganzen oder getheilt gegen 1. Hypothek zu 4% Proc. Jünen auszuleihen. Getreue unter C. R. 120 befindet Rudolf Mosse, Dresden, an den Darsteller.

Bittet.

Ein junger Mann sucht auf ein halbes Jahr ein Darlehen von 50 Th. zur Sicherstellung. Adt. unter Z. G. dritter man in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eckhaus

in Dresden ist zu verkaufen.

Auch wird eine schuldenfreie Bankette als Auszahlung ange-

nommen. Adressen A. Z. 90 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Casino-Hotel

ist sofort zu verpachten und werden Bewerber aufgefordert, sich unter Beifügung von Zeugnissen beim Unter-

zeichneten zu melden.

Cöthen, 23. Dec. 1880.

Franz Schilling, L. H.

Ritterguts-Pacht-Gesell.

Die Pachtung eines Rittergutes von 370 Acre in fruchtbarer Gegend Sachsen soll baldigst mit 11 Jahre. Pachtzeit gestellt man unter "Gesell 794" an die Annenexpedition von Hansenstein u. Vogler in Leipzig einzutragen.

Unter Leitungnach Schwerin I. M. in eine

Damenschneiderei

1. Raumes

durch völkerlichen Tod des In-

Kammer und Adde zum 1. Jan.

1881 zu vermieten. Das Jahr Walpurgisnacht 2. pft.

Ein neu vorgerichteter Laden

mit Abtraum der Wands-

und Butterverkauf sofort billig

zu vermieten

Walpurgisnacht 2. pft.

Ein Raumes ist zum 1. Jan.

zu bezieh. Näh. Rosenstr. 49, I.

II. Stubel. I. von. Urlandstr. 2. I.

Gut mögl. Zimmer mit Abtrieb

od. zwei mögl. Zimmer, ver-

kauf. gel. eben. mit Pension

ist ein junger Kaufmann in

anständigem Hause Nähe Alt-

markt. Off. mit Preis 8. S.

450 vorlagernd Leipzig.

Meissen,

in unmittelbarer Nähe des Marktes, ist eine geräumige, gut eingerichtete 2. Etage preiswerte zu vermieten u. jor. od. 1. April 1881 zu besetzen. Näh. der

Leipziger Burgstraße 57, I.

Eine möblirte Stube mit

2 Schlafzimmern ist am 2 bis

3. Oct. billig zu vermieten.

Almonstrasse 39, pft.

Damen,

reiche Ihre Entbildung in Stille

abzuwarten gebeten, finden

unter Glöckner freundl. Auf-

nahme in Privat-Hof u. Glöck-

ner's Requemühle, Näh. unter

A. B. vorlagernd Nohwein.

Ein schönster Raume Dresden ist die erste Etage mit 16 Blechen, wenn gewünscht mit Sitzung und Bogenemarie, welche die Hälfte der 2. u. 3. Et. Osten verleihbar, zu vermieten. Vierleinsstraße Nr. 2.

Schöner innen gute Wohnung und werden bei Antrittung der Schulabschaffung durch einen sozialeinst gebildeten Lehrer überwacht gegen Zahlung von monatlich 45 Mark bei einer inmitten Neustadt-Dresdenwohnenden Familie. Adressen niederlegen unter T. C. 275 bei Hansenstein u. Vogler in Dresden.

Damen, unter Überredung freundliche Aufnahme, Frau Kramer, geb., Pragerstr. 45.

finden für ihre Entwicklung dielecte Aufnahme, auch Rath und Hilfe in jeder Angelegenheit bei Dr. Müller, Stadtbaumeister, Berlin, Friedrichstraße Nr. 10.

Eine Dame findet in einer Familie nahe bei Dresden freundliche Aufnahme gegen aus billige Kosten, wenn sie der Haushalt ein wenig Stütze sein will. Adressen vorlagernd Tharandt unter E. B.

Villa in der Umgegend von Dresden, möglicherweise auf dem Weile 1—5000 Tholen, zu kaufen gefunden, wenn dagegen ein gutes, gangbares Gehöft in Altstadt-Dresden mit angemommen wird. Adressen: Dresden, Boppis 20, I. Etage.

Geschäftshaus, an Schiff- und Bahnhofstation bei Dresden, mit ar. Getreide- und Fleischhandel, Za. 500 Thol. Miethe, ist gegen 2000 Thol. Auszahlung sofort zu verkaufen. N. Höhendorf, Hauptstr. 41.

Haus mit Restaurant, Garten und Regelbad ist zu verkaufen oder zu verpachten. Übernahme sofort. Näh. das. Güterbahnhofstraße 12, 2. Et.

Eine jähres **Eckhaus** in Dresden ist zu verkaufen. Auch wird eine schuldenfreie Bankette als Auszahlung ange- nommen. Adressen A. Z. 90 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Das hiesige Casino-Hotel

ist sofort zu verpachten und werden Bewerber aufgefordert, sich unter Beifügung von Zeugnissen beim Unter-

zeichneten zu melden.

Cöthen, 23. Dec. 1880.

Franz Schilling, L. H.

Ritterguts-Pacht-Gesell.

Die Pachtung eines Rittergutes von 370 Acre in fruchtbarer Gegend Sachsen soll baldigst mit 11 Jahre. Pachtzeit gestellt man unter "Gesell 794" an die Annenexpedition von Hansenstein u. Vogler in Leipzig einzutragen.

Unter Leitungnach Schwerin I. M. in eine

Damenschneiderei

1. Raumes

durch völkerlichen Tod des In-

Kammer und Adde zum 1. Jan.

1881 zu vermieten. Das Jahr Walpurgisnacht 2. pft.

Ein neu vorgerichteter Laden

mit Abtraum der Wands-

und Butterverkauf sofort billig

zu vermieten

Walpurgisnacht 2. pft.

Ein Raumes ist zum 1. Jan.

zu bezieh. Näh. Rosenstr. 49, I.

II. Stubel. I. von. Urlandstr. 2. I.

Gut mögl. Zimmer mit Abtrieb

od. zwei mögl. Zimmer, ver-

kauf. gel. eben. mit Pension

ist ein junger Kaufmann in

anständigem Hause Nähe Alt-

markt. Off. mit Preis 8. S.

450 vorlagernd Leipzig.

Meissen,

in unmittelbarer Nähe des Marktes, ist eine geräumige, gut eingerichtete 2. Etage preiswerte zu vermieten u. jor. od. 1. April 1881 zu besetzen. Näh. der

Leipziger Burgstraße 57, I.

Eine möblirte Stube mit

2 Schlafzimmern ist am 2 bis

3. Oct. billig zu vermieten.

Almonstrasse 39, pft.

Damen,

reiche Ihre Entbildung in Stille

abzuwarten gebeten, finden

unter Glöckner freundl. Auf-

nahme in Privat-Hof u. Glöck-

ner's Requemühle, Näh. unter

A. B. vorlagernd Nohwein.

Gasthaus-Verpachtung.

Ein gut frequentiertes Gasthaus mit Konzertsaal und Bierkeller ist eingetretener Verhältnisse halber anderweit zu verkaufen und wortloslich sofort zu übernehmen. Auskunft erhält A. Döring in Leipzig, Turmstraße 16.

Ein jüng. ein **Rittergut** gegen 2. Hälfte in Berlin, Preis 190.000 Th., mit 70.000 Thaler schweren Hypotheken.

Reinhard, gr. Siegelstr. 4.

Gin Gaithof mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbetten und häuslichem Inventar mit Mehlkasten, und großer Ausspannung in einer gelegten Haustadt, wobei öffentl. Tanz-, Vereinssäle, Kinotheater, Cafés, Restaurants, Bierkeller, Biergäste, Ausstellung und die Aufführung abgehalten wird, zu verkaufen durch Frantz, Schönhauserstraße 7, 3.

Gin Gaithaus mit 13 St. Fremdenbet

UeberLand & Meer

bussen. Der Staatsanwalt — M. von Reichenbach. Die Vorleser. — Man abonniert bei der nächsten Buchhandlung oder dem nächsten Postamt. Probe-Nummern liefern jede Buchhandlung gratis, ebenso die Verlagshandlung Eduard Hallberger in Stuttgart.

EBHARDT'S BERLINER MODENBLATT

Nicht zu verwechseln mit der „Modewelt“. 4 Ausgaben. 1) 1 Mark viertelj. 2) 1½ Mark viertelj. 3) 2 Mark viertelj. 4) 6 Mark viertelj. Neu: 1½ Mark-Ausgabe, mit colorirten Modenkupfern viertelj. nur 1½ Mark. Abonnements u. Probe-No. in allen Buchhandlungen und bei allen Postämtern.

Robert Gajdeczka

Magazin „zum Pfau“.

En gros. Kürschner. En detail.
Dresden, Schössergasse, Magazin „zum Pfau“.

Direkte Chassa - Einkäufe im London und Amerika
erlauben mir, vorzügliche Ware zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Mütze: Mütze: Mütze:

Vitis	6-8 Thlr.	Schuppen	3½-5 Thlr.
Bilam	2-4	Luchs	2½-3½
Croissum	1½-2½	Affe	2½-4
Russ. Hase	1½-2	Grebes	3½-4

nat. Stukk	6½-9 Thlr.
Merk	6-20
Zobel	15-50
für Kinder	3½-1½

Vorstand 5 Tag. niederzulogen.

Boa und Kragen nach neuester Ragon.
Herrenpelze 100 Stück am Lager nach bester Ausführung von 30 Thlr. an.
Fussdecken, Kutscherkragen Reh-, Bär-, und Wolfsdecken u. s. w., Angoradecken in allen Graden von 2½ Thlr. in schw. Bär z. Zu schw. russ. Ziege, sehr elegant, von 4 Thlr. an.

Velz-Jaquettes

für Damen nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön passend. Zu Besätzen und Gütern verarbeitet ich gründlich nur gute, vollkommen ausgearbeitete Helle und zu meinen Velz-Jaquettes werden die dauerhaftesten und besten Stoffe verwendet, welche existieren, entweder reine Wolle oder prima französische Seide.

Bandwurm mit Kopf,

Spülwürmer, Madenwürmer. Läufende von Menschen leiden an Bandwurm. Die Wenigsten derzeit sind für der wahren Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewusst und werden gründlich als Bleichstükke, Blutarme und Magenkranke behandelt. Entfernt wird der Bandwurm vollständig gefahrlos und schmerzlos nach eigener Methode ohne jede Kotur und Hungertur binnen 2 Stunden (auch briesisch) von Otto Flohr, Freiberg in Sachsen.

Sichere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang nüdel- oder sprißartiger Gitter über sonstiger Körper. Blutdürstige Kengelchen sind: Blaues gebundenes Ausziehen, tiefe, auch blaue Ränder um die Augen, Blumagerung, starke Speichelabschüttungen, teils verlegte Zunge, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Haltung, Nebelhenden nach gewöhnlich schweren Spasmen, als: Hertinge, Zwiebel, Affe z. sogar Ohnmachten bei nächsterem Magen, falsches Verhalten, Kustischen eines Kindes bis zum halben Magensaure, Sodden, Zell- und Magenkrautern, Kopftaub, Orendrausen, das Gesäß einer sich im Leibe bewegenden lästigen Wölfe, sowie steckende, hängende Schmerzen in den Gedärmen, Kollern und wellenförmige Bewegungen, Herzklagen, Plastigkeit, Schwere in den Gliedern, Jucken im Alter, trübendes Bildender Urin und Menstruationsstörungen. Das Mittel besteht nicht aus Cusso, Granatwurzel, Santonin und Camala, ist sehr leicht zu nehmen und schon bei Kindern von 2 Jahren unbedenklich anzuwenden.

Zu sprechen bin ich Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag, den 28., 29. und 30. December, von früh 9 bis Nachtm. 4 Uhr (ohne Mittagspause).

in Dresden,
Hotel zum Strassburger Hof,

an der Frauenkirche, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.

Für Erfolg Garantie! Zahlreiche Ärzte und Dantchenleben aus allen Teilen Deutschlands (auch Dresden und Umgegend) liegen zur Einsicht. Das Mittel ist günstig und kann verschwefelt genommen werden ohne dem Magen zu schaden. Die Kur kann von jedem in seiner Wohnung vorgenommen werden ohne Berufspraxis.

N.B. Briefliche Anfragen z. bitte ich unter Aufgabe des Alters nach Freiberg in Sachsen zu senden.

Tanz-Unterricht

Palmstr. 15 Reichshallen Palmstr. 15.

Dienstag den 4. Januar Abends 8 Uhr beginnt für Damen und Herren ein neuer Kursus. Unterricht nur 12 M. Einmeldungen im Vortrage beim Glasermeister Herren Wedel, sowie im Restaurant A. L. Rentsch.

Bäckerei.

Eine sehr empfehlenswerte Bäckerei häufig und mithilfevoll zu übernehmen. Ausland ertheilt P. D. Dankmann, Brotkaustrasse 20, 1.

Brod-Ambulance

mit schönen Werd und Wagen und guter Rundschau in Dresden und Umgegend Verhältnisse halber ihr den festen Preis von 750 Mark zu verkaufen. Nähe Marktstraße 9, 3. bei Schule.

Heiraths-Gesuch.

Ein geb. junger Mann von 26 Jahren, welcher ein sehr idios und rentables Geschäft besitzt, sucht sich hierdurch mit einer jungen Dame von 18 bis 24 Jahren zu verbinden.

Gesuchten jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigenschaften, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Vermögen von ca. 30,000 M. auch noch einige gute Eigen-

schichten, die im adeligen Leben sehr doch zu schätzen sind.

Geachtete jungen Damen, welche vor allen Dingen einen Haushalt und eine gute Küche zu führen verstehen und ehrliche Vermögen besitzen, ist hierdurch Gelegenheit geboten, eine sehr angenehme Partie zu machen.

Der Suchende besitzt außer einem

Gewerbehäus.

Dienstag den 28. December 1880

CONCERT

(ohne Tabakrauch)

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm.

1. Fest-Ouvertüre Rietz.
 2. Nocturne aus der Oper "Tannhäuser" Wagner.
 3. Concert für Violin Emil Hartmann.
 4. Ouvertüre "Meeresstille u. altes Land" Mendelssohn.
 5. „Feenmärchen“, Solo für Harfe und Violoncello Oberthür.
 6. Neu Wien, Walzer Strauss.
 7. Freche Polonaise Liszt.
 8. Traumbild, Gavotte Lumbye.
 9. "Mau Bellidien", Majestät Caprice Eilenberg.
 10. Sterbecene aus der Oper "Aida" Verdi.
 11. Kreuznachtsmarsch a. C. Die Goldfänger E. Kretschmer.
- Aufgang 7 Uhr. Entrée 75 Pf.
Abonnement-Billets sind 6 Pf. zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstellen, sowie Abendkarten an der Masse zu haben.

Königliches Belvedere.

Morgen Mittwoch

Großes Concert ohne Tabakrauch.

Aufgang 1 Uhr. A. Trenkler, Mat. Musselein.

Victoria-Salon

Letztes Auftritt

des japanischen Jongleurs D'Alvini.

Auftreten der Violin-Virtuosen Frères Massini, des Ballett-personals, des weiblichen Virtuosen Miss Fattina, der Alten-Med. Olschansky, der Concertsängerin Fr. Bellini, der Wiener Vocalistin M. Neumann und des Gehangs- und Charakter-Komikers Herrn Meinhold.

Anfang der Vorstellung 7 Uhr. A. Thieme.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Montags 9 Uhr bis 9 Uhr. Abends. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Neu: Die über 100 Jahre alten Androïden von Jaquez Droz.

Tivoli, grosser Saal.

Morgen Abend 8 Uhr: Grosses Extra-Concert von Herrn Mußfelder Werner. Solistinengesell F. A. G. Helbig.

Trianon.

Heute Dienstag grosse Extra-Vorstellung des Zauberflüsters Emilini.

Aufgang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Zum ersten Male: Die Kaninchens Jagd.

Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab Concert vom Riesen-Orchestrier.

Solistinengesell F. A. G. Helbig.

Hotel und Restaurant Amalienhof.

Gente in sämtlichen festlich dekorirten Räumen

Grosses Bockbierfest.

Nettig gratis.

Um recht zahlreichen Besuch bittend, zeichnet Clemens Zschäckel.

f. Erlanger Schankbier,

wie immer frische edle

Nürnberg Bratwurstchen

emuliert als etwas hochgezogen

Jos. Wadenklee,

Schloss-Strasse 25.

Im Börsensaal morgen Mittwoch den 29. December., Abends 7 Uhr:

Concert

von

Miss Emma Thursby

(Direction: Maurice Strakosch)

unter Mitwirkung

des Fräulein Marianne Eisler (Violine) und des Herrn Robert Fischhoff (Piano) aus Wien.

Numerierte Billets à 5 und 3½ Mk., sowie Stehplätze à 2 Mk. sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von F. Bies im Kaufhause zu haben.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 29. December 1880

Nachmittags 4 Uhr (halbe Preise):

Extra-Vorstellung.

Gastspiel des Fräulein Lina Bendel.

Knecht Ruprecht und der Struwwelpeter.

Weihnachts-Märchen mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von E. Karl, Musik von Pleininger.

Aux Caves de France,

Weinhandlung chemisch untersuchter Natur-Weine.

Fr. franz. Austern Vorzügliche Küche.

à Dtsch. 90-160 Pf. Solide Preise.

A. Udluft's

Restaurant, Marienstrasse.

Heute Dienstag und Mittwoch

"Hirschessen."

Hirschsteak.
Hirschstecken.
Hirschfriandeau.
Hirschbraten.
Hirschragout.

Hahn's Restaurant

Königstraße 9.

Täglich Concert

vom großartigsten

Riesen-Orchestrier

der Neuzeit.

Schöner Concert-Saal.

Billigster Mittagstisch nach der Karte.

Biere brillant.

Aufführungsvoll H. Hennig.

Magazin für Damen

Zum guten Einkauf, Seestrasse 4, 1. Et., empfiehlt die

schönsten Kleiderstoffe

à Robe 4 bis 10 Mark.

Nur Seestr. 4, 1. Et. „Zum guten Einkauf“.

Parischer Artikel halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und versende freischick gegen Nachnahme oder vorherige Einladung des Betreibers.

H. Blumenstengel in Dresden,

Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Plessner Tischler-Material.

Nachdem wir den Geflammt-Gefülltag der Fürstlichen Forstverwaltung in Wies für die Campagne 1880/81 erstanden haben, sind wir allein in der Lage,

Plessner Tischler-Material

In bekannter vorzüglicher Qualität zu liefern und erledigen uns geläufige Ordnung rechtzeitig, um allen Anforderungen prompt und pünktlich genügen zu können.

Bestellungen nimmt auch unter Vertreter Herr

Woldemar Scheppach, Dresden, Pillnitzerstr. 27, entgegen. Rottweil, im December 1880.

Gebr. Goldstein.

Tanz-Unterricht.

Wilsdrufferstrasse 18, erste Etage.

Montag d. 10. Januar 1881 beginnt der vierte Kursus. Anmeldungen werden täglich entgegen genommen. Bei Unterrichtsstunden werden Kunststunden in 1 Stunde, Contredans in 6 Stunden gelebt.

A. Helmstius.

Bekanntmachung.

Auf die unter meinem ausgedehnten Kundenkreis so häufig an mich eingegangene Anfrage, ob das durch eine mir unbekannte Person verbreitete Gerücht, daß ich mein so gängiges und langjähriges Geschäft wirklich verkaufen wollte, sich bewahrheitet, erwähne ich hiermit: daß solche unwahre Verdächtigungen nur höchstens von einem so genannten Reider oder Koncurrenten ausgegangen haben können, umso mehr, da mir dies jetzt noch nicht in den Sinn gekommen ist, im Geiste selbst habe ich bereits Anordnung getragen, meine Geschäfte und Betrieb, und Weißgergasse 4 und Hauptstraße 12, welche sich einer täglichen größeren Ausdehnung, sowohl bietiger als außwärtiger Kundlichkeit erfreuen, im Jahre 1881 bedeutend zu verbreitern.

Selbstredend werde ich mich bemühen, den Erfinder der in diese Siedlung übertrittenen Kundlichkeit bekanntzugeben. Indem ich nun noch meiner so aufgebrachten, unzähligen, wertvollsten Kundlichkeit für das mit bisher gütig gelebte Vertrauen danken darke, versichere ich, verleihe, daß ich noch wole vor durch bekannte kundliche Bedienung u. s. w. unausgelebt bemüht bleiben werde, mit dasselbe jeder Zeit zu rechtfertzen, auch meinem Vertrieb, meine Kundlichkeit durch die billigen Preise und anerkannt besten eigenen Fabrikate zu stützen, ebensolch treu bewahrt werden.

Dresden, 27. December 1880.

Aufführungsvoll

Moritz Sommer,

Schuhwarenfabrikant.

Conservatorium für Musik in Dresden.

Die II. Abtheilung dient zur Aufnahme von Schülern und Schülerinnen, welche eine allgemeine Ausbildung nicht anstreben, sondern nur in einzelnen Lehrfächern Unterricht gewünschen wollen. An Vorlesungen werden dekantricht: Kenntnis des Rechtes, einige Kenntlichkeit im Gesang oder im Spiel eines Instrumentes. Die Ausbildung geht direkt bis zur königlichen Meisterschaft auf dem gewählten Gebiet. Honorar für einen Unterrichtsstunden läßt 132 Mark, für zwei Tagen 264 Mark.

Zu der III. Abtheilung erhalten Kinder gründlichen methodischen Elementarunterricht im Klavier; u. Violinspiel. Vorlesungen werden nicht beansprucht. Honorar für einen Unterrichtsstunden läßt 66 Mark.

Der Eintritt in beide Abtheilungen kann am 1. und 15. jeden Monats stattfinden. Näheres durch Direktor Pudor, Schönhauserstrasse 6, 2. Etage, täglich von 11-12½ Uhr.

Für Damen.

Schneider, Blasphemynen, sämtliche neue Schnitte nach Adressberechnung zeichnen, zuschneiden, zusammenfügen, auf Gebärdmäßigkeit arrangieren u. accurat nähen wird unter Garantie binnen 4 bis 10 Wochen gründlich gelebt. Seit nun 24 Jahren in diesem Fach thätig, bemühe ich mich, alles Praktische mit Theoretischen verbunden, meinen Schülerinnen zu lehren, und entlässe keine Dame, die nicht völlig sicher ist. Honorar 30 Mark.

Den 3. Januar beginnt ein neuer Kursus.

Ida Rehfeld,

Dresden, an der Kreuzkirche 1, 3.

Damen finden freundliche Pension im Hause.

Bekanntmachung, Vergeben von Arbeitskräften betr.

Bei der Landeskirchenanstalt Hobenec sind die Arbeitskräfte von 50 bis 60 weiblichen Bettlerinnen, welche zum Theil bereits in weiblichen Handarbeiten gefüllt sind, an Arbeitsunternehmen zu vergeben.

Die Bettlerinnen, deren Arbeitskräfte zu vergeben sind, haben zum Teil längstige Strafen zu überleben.

Die Annahme dieser Arbeitskräfte kann jederzeit erfolgen.

Anwerbungen um diezelben sind an die unterzeichnete Ansatzstelle zu richten.

Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß nicht einzelne vorübergehende Arbeiten übernommen, sondern daß die Arbeitskräfte nur zu dauernden Arbeiten an Arbeitgeber gegen mehrjährige Vertrag abgetragen werden.

Landeskirchenanstalt Hobenec, am 18. December 1880.

Die Königliche Anstalt-Direktion.

Behörde.

Der Bazar

Illustrierte Damenzeitung.

27. Jahrgang. Preis vierteljährlich für 12 reich illustrierte Nummern incl. der colorirten Modenbilder 2½ Mark (in Österreich nach Courst).

Bestellungen auf diese beliebte und weltweit verbreitete Zeitung nehmen alle Buchhandlungen u. Postämter entgegen.

Tanzlehr-Anstalt,

Landhausstrasse 7, 1. Etage.

Montag den 3. Januar 1881 beginnt ein neuer Unterrichtskursus für Damen und Herren. Privatstunden in und außer dem Hause. Anmeldungen hierzu nehmen wir in unserer Wohnung dabeißt entgegen.

Bertha & Julius Schreiber.

Hauptredakteur: Dr. Emil Bierley. — Zeitung: Ludwig Hartmann. Herausgeber und Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Papier von Adler & Drache in Leipzig. Das heutige Blatt enthält incl. Versen- und Fremdenbeitr. 10 Seiten.

Genußliches und Volkswirthschaft.

Borsenwiss. d. Compt. Dresden.

Dresdner Börse vom 27. December. Die Stimmung der auswärtigen Werten gehaltete sich heute recht düstera, namentlich in Berlin wurden starke Deckungs- und Weinaufkäufe vorgenommen. Die Prolonativen konnten ebenfalls billiger ausgetilgt werden, so Geld in großen Beträgen zu billigem Stücke angeboten worden sein soll. Der Verkauf an der riesigen Börse war sehr sonderlich bedeckt, die Altkräfte waren jüher schwach eingetragen. Nur läbliche Rohre zeigte sich mehrfach Nachfrage, eingemachten bedeuteten nur Preise. Renten und Prozeß. Von den übrigen Rohren brachten es nur Oesterl., Silber- und deral., Goldrenten und Uml. Goldrente zu bezahlten Notizen. Unter Eisenbahnen stellten sich Berlin-Dresdner Aktien höher. Das Geschäft in Bananen beschrankte sich auf die Aktionen der Dresdner Bank, die eine Steigerung von 2 Proc. erzielten. Oesterl. Prioritäten fast gleichblieben. Für Industriewerte machte sich zum Theil recht günstige Meinung gelten; alsbald jedoch fiel der Aufschwung wieder ein. Von den übrigen Rohren sind zu besetzen: Boden-, Brauhaus, Gambrinus, Sächs.-Böhm. dampf. Eiseng. Chemnitzer Papier, Zimmermann, Blinde, Sondermann, Laubhauer, Holz, Hartmann, Starzel und Möritz. Eine Einbuße von 2 Proc. erzielten Waldbörsen. Industrie-Prioritäten ohne Verlust. Oesterl. Noten etwas milder.

Breslau, 27. Decemb. Gold. % Gold. % Gold. % Gold. %

	Gold 1.	Gold 2.	Gold 3.	Gold 4.
1. Bismarck u. Städte.	Stadt-Dresden-Hilf. C.	Stadt-Berlin-Hilf. C.	Brunn. B. 100,000	Stadt-Berlin-Hilf. C.
2. Kriegs-Akt. u. s.	Silber- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
3. Gold- u. s. 1. u. 2.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
4. Dipl.-Akadem. 100,000	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
5. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
6. Min. u. Städte 100,000	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
7. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
8. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
9. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
10. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
11. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
12. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
13. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
14. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
15. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
16. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
17. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
18. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
19. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
20. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
21. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
22. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
23. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
24. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
25. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
26. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
27. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
28. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
29. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
30. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
31. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
32. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
33. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
34. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
35. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
36. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
37. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
38. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
39. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
40. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
41. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
42. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
43. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
44. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
45. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
46. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
47. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
48. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
49. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
50. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
51. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
52. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
53. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
54. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
55. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
56. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
57. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
58. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
59. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
60. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
61. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
62. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
63. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
64. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
65. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
66. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
67. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
68. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
69. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
70. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
71. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
72. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
73. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
74. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
75. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
76. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
77. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
78. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
79. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
80. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
81. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
82. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
83. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
84. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
85. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
86. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
87. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
88. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
89. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
90. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
91. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
92. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
93. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
94. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
95. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
96. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
97. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
98. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
99. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
100. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
101. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
102. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
103. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
104. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
105. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
106. Baus. u. Siedl.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.	Gold- u. deral.
107.				

Dienstag, den 28. December 1880

Echt Münchner Bier
aus dem
Bürgerlichen Brauhaus München.
Alleverkauf und Verkauf für Dresden und Umgegend bei
Carl Müller,
Restaurant zum goldenen Schwan,
13 an der Frauenkirche 13.

Neujahrskarten,
anerkannt größte Auswahl, empfiehlt
6. G. Schütze, Neustadt, große Meißnerstraße 1.
Bitte genau auf die Karte zu achten.

Neujahrs-Gratulations-Karten
empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
Otto Herzbruch, Papierhandlung, Pirnaischenstraße 21.

Brauerei zum Felsenkeller
bei Dresden.
Von heute an beginnt die Verschöpfung unseres
Bock-Bieres
in Hektoliter 24 Mark.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden
den 26. December 1880.

Die Verwaltung.

Bayrisch Brauhaus.

Donnerstag den 30. December a. e. beginnt die Verschöpfung unseres, seines alten Ruf auf's Neue glänzend bewährenden

Bockbieres

und bitten wir unsere geehrten Abnehmer um rechtzeitige Erteilung ihrer gefälligen Aufträge.

Die Direction
der Aktiengesellschaft Bayrisch Brauhaus.

Schaufenster-Decorationen
in eleganter Ausführung a la Paris, über
Spanne, ganz neue Arrangements, führe
ich während meiner mehrjährigen Kunstschen-
heit hier aus.

H. Kalischer,
Decorateur aus Berlin,
Hotel de France.

Weihnachts-Geschenke
im Pfand-Geschäft
Jacobsgasse 15, zunächst am See.

Neue schwere gold. Herren-, Savonnettes- und Da-
menkleider mit Remontoir, gold. Überketten, Ringe und
andere Goldsachen, billiger unter Garantie zu verkaufen.

Liebig's Puddingpulver
um einen vorzüglichen Pudding ohne Eier und zum belieb-
testen und ohne großer Kosten zu bereiten
in Vanille, Mandel, Citronen, Orange, Caffee und
Chocolade.

Prämiert auf 4 Ausstellungen. Man sieht auf die Handels-
Marke. — Man holt sich vor Nachschämmen.

LIEBIG'S MANUFACTORY, Hannover.

Zu haben in allen kleinen Delicatessengeschäften, Droguen- und Colonialwarenhändlungen Deutschlands.

Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt
Karlsruhe, Badische Strasse 1.

Den Tannenwald
Detail-Verkauf von
heilkräftige Zweige, Blätter, Blüten, Rinde,
Knolle und Längsstäben und zum Beziehen gegen
Sekretionen von beständigen Ackerkrankheiten.

Bestellt durch von
Wolff & Schwidt